

# IPA Landesgruppe Hamburg

# Rundschau



[www.ipa-hamburg.de](http://www.ipa-hamburg.de)

**weltweit - weltoffen**

**02/2017**

## Impressum

### Herausgeber:

**International Police Association (IPA)**  
Landesgruppe Hamburg e.V.  
Bruno-Georges-Platz 1 (Polizeipräsidium)  
22297 Hamburg  
Email: [landesgruppe@ipa-hamburg.de](mailto:landesgruppe@ipa-hamburg.de)  
Internet: [www.ipa-hamburg.de](http://www.ipa-hamburg.de)

### Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE53 2005 0550 1224 1210 36  
BIC: HASPDEHHXXX

Verantwortlich für den Inhalt:  
Geschäftsführender Vorstand der IPA Landesgruppe Hamburg e.V.

#### Leiter der Landesgruppe

Philip Polleit  
Tel.: 040/4286 **75437** (d)  
Fax: 040/4286 75409  
[philip.polleit@polizei.hamburg.de](mailto:philip.polleit@polizei.hamburg.de)

#### Sekretär Reisen und Betreuung

Marc Gläveke  
Tel.: 040/4286 **67224** (d)  
[marc.glaeveke@ipa-hamburg.de](mailto:marc.glaeveke@ipa-hamburg.de)

#### IPA-Motorradgruppe

Einhard Schmidt  
Tel.: 040/4286 53974 (d)  
Mobil: 0174/858 72 27  
[ig-motorrad@ipa-hamburg.de](mailto:ig-motorrad@ipa-hamburg.de)

#### Redaktion IPA-Rundschau

Jibben Großmann  
Tel: 040/602 97 11 (p)  
Mobil: 0151/418 498 43  
[redakteur@ipa-hamburg.de](mailto:redakteur@ipa-hamburg.de)

#### Sekretärin der Landesgruppe

Angelika Roge  
Mobil: 0179/592 38 85  
**neu:**  
**[sekretaer@ipa-hamburg.de](mailto:sekretaer@ipa-hamburg.de)**

#### Schatzmeister der Landesgruppe

Jörn Sucharski  
Tel.: 040/4017 20 92 (p)  
Mobil: 0176/4815 55 23  
Fax: 040/66 93 11 78  
[j.sucharski@ipa-hamburg.de](mailto:j.sucharski@ipa-hamburg.de)

#### IPA Warenshop

Michael Tegen  
Tel.: 04151/82 949 (p)  
Mobil: 0171/686 23 68  
Fax: 04151/86 88 98  
[warenshop@ipa-hamburg.de](mailto:warenshop@ipa-hamburg.de)

#### Webmaster

Mathias Reher  
[webmaster@ipa-hamburg.de](mailto:webmaster@ipa-hamburg.de)

#### Beisitzer Reisen

Wolfgang Jeppsson  
Tel.: 040/250 99 90 (p)  
[mini-jeppsson-pat@t-online.de](mailto:mini-jeppsson-pat@t-online.de)

# Einladung IPA-Grillfest

Liebe IPA-Freunde, liebe Gäste der IPA.

Der Vorstand der IPA-Landesgruppe Hamburg e.V. möchte Euch alle ganz herzlich zu unserem beliebten alljährlichen Grillfest einladen.

Kommt bitte am

**26. August 2017, ab 16.00 Uhr,**  
**ins Vereinshaus des Kleingartenvereins 412,**  
**im Rübenkamp, gegenüber Wilhelm-Drexelius-Weg.**

## Anfahrt:

Mit der S-Bahn bitte an der Station Rübenkamp aussteigen.  
Nach Verlassen des Bahnsteiges am „Schach-Cafe“ vorbeigehen und dann rechts in den Weg des Kleingartenvereins einbiegen.

Nach 350 Metern befindet sich linksseitig das Vereinshaus.



Na, wann wurde dieses Foto aufgenommen?

bis zum **19.08.2017** auf das Konto der

IPA-Landesgruppe Hamburg e.V.

Hamburger Sparkasse

**IBAN:** DE53 2005 0550 1224 1210 36

## Anmeldung:

IPA-Mitglieder und ihre Familien überweisen bitte 3,00 € und Gäste 5,00 € Anmeldegebühr pro Person unter dem Stichwort „Grillfest“ **und** unter Nennung der Teilnehmerzahl



Kinder unter 12 Jahren haben in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt.

Im letzten Jahr waren wieder einige neue IPA-Freunde erstmals dabei, wer wird wohl dieses Jahr den Weg hierher finden? Seit Jahren werden Euch für 3,00 € Anmeldegebühr Speisen und Getränke, musikalische Unterhaltung durch den Polizeichor von 1901 und interessante Gespräche mit IPA-Freunden aus Nah und Fern geboten.

Der Vorstand

## Jetzt ist er Pensionär!

Jibben Großmann

Am 31. Mai 2017 wurde Jörn Sucharski in den Ruhestand verabschiedet. Aus diesem Anlass lud er zum 30. Mai einige ehemalige und aktuelle Kollegen seiner verschiedenen Dienststellen zu einer kleinen Verabschiedung.

Hierbei wurde ihm von seinem Dienststellenleiter Andreas Klahn, nach einer ausgiebigen Würdigung seiner dienstlichen Tätigkeit, die „Entlassungsurkunde“ überreicht. **Jetzt kann er sich ganz der ehrenamtlichen Tätigkeit als Vorstandsmitglied und Schatzmeister der IPA Hamburg widmen.**



# Hospitation im LKA 54

Philip Polleit

**Im Zeitraum vom 21.02.2017 bis zum 24.03.2017 durfte ich, im Rahmen eines Stipendiatenprogrammes des BKA, den beninischen Kollegen Valdek Agueh betreuen und es war mir eine wahre Freude.**

Bei dem vom BKA organisierten Stipendium waren insgesamt 15 Kollegen aus unterschiedlichsten Ländern und Kontinenten an verschiedene Dienststellen im Bundesgebiet zugeteilt worden. Vorausgegangen war ein für alle Teilnehmer angebotener Sprachkurs, sodass die Kommunikation mit den Stipendiaten auf Deutsch erfolgen konnte.

Da Valdek in seiner westafrikanischen Heimat mit der Bekämpfung von Cybercrime betraut ist, war es naheliegend dass er an unserer Dienststelle (dem LKA 54 für Computerkriminalität) hospitierte.

Ich war überwältigt wie gut seine Deutschkenntnisse waren. Er war praktisch in der Lage dem gesprochenen Wort problemlos zu folgen und konnte sich auch selber bemerkenswert gut artikulieren.

Neben dem rein dienstlichen gab es noch eine kleine Anekdote: so litt Valdek seit geraumer Zeit unter starken Kopfschmerzen und auch seine Augen tränkten häufig wenn er lange vor dem Computer gesessen hatte.

In seiner Heimat hatte er zwar eine Brille erhalten, dennoch blieb die naheliegende Vermutung die Kopfschmerzen könnten vom Lesen herrühren.

So begaben wir uns gemeinsam zu einem Augenarzt und ließen dort feststellen, dass die von ihm des längeren getragene Lesehilfe sein Problem sogar noch vergrößerte. Sie wies nicht nur die falschen Dioptrie-Werte auf, diese hatten auch noch das falsche Vorzeichen (sie kompensierten Kurz- statt Weitsichtigkeit).

Nach dem der freundliche Arzt dies festgestellt hatte suchten wir den nächsten Optiker auf und ein paar Tage später hatte Valdek wieder den Durchblick. Ich bin froh, dass wir ihm -neben der Vermittlung des fachdienstlichen Wissens hier mit etwas nachhaltig helfen konnten. Und ganz nebenbei bemerkt sieht die neue Brille auch bedeutend besser aus. :-)

Ich bin froh, dass Valdek die Idee der IPA jetzt mit sich nach Benin genommen hat und bin gespannt, was er daraus machen wird.

Aus seiner persönlichen Sicht hat er seinen Aufenthalt in Hamburg wie folgt zusammengefasst:



# „Hallo!“

Valdek Agueh

**Ich heiße Valdek Agueh. Ich komme aus Benin in Westafrika.**

Ich bin ein Polizeibeamter und arbeite in Benin Cybercrime-Bereich. Ich bin Stipendiat des BKA.

Ich bin in Hamburg für fünf Wochen, um ein Praktikum im LKA zu machen.

Alle Kollegen sind sehr nett, sympathisch und freundlich.

Hamburg ist eine schöne Stadt in der es gibt viele Sehenswürdigkeiten.

Ich habe besucht das Rathaus, St. Michaelis Kirche, Elbphilharmonie.



Flagge von Benin

## **Benin: Land in Westafrika**

Es grenzt im Westen an Togo, im Norden an Burkina Faso und Niger, im Osten an Nigeria und im Süden an den Golf von Guinea, genauer die Bucht von Benin. Bis 1975 hieß das Land Dahomey

**Hauptstadt:** Porto-Novo

**Vorwahl:** +229

**Währung:** CFA-Franc

**Kfz-Kennzeichen:** BJ

**Bevölkerung:** 10,88 Millionen (2015)

**Amtssprache:** Französische Sprache

**Regierung:** Republik, Repräsentative Demokratie (Quelle: Wikipedia.de)

Ich bin auch auf die Reeperbahn gegangen. Dort habe ich Davidwache besucht und die Große Freiheit.

Habe ich auch mit Schiff 61 (*Anm. d. Redaktion: HADAG-Fähre*) eine Hafenrundfahrt gemacht. Das war wunderbar. Ich bin glücklich hier zu sein. Ich bedanke meinem Betreuer Philip Polleit. Ich hoffe zurückzukehren, wenn ich die Gelegenheit habe.“

...ups

„Ich sag es ja nicht gerne, Dieter, aber ich habe ein Verhältnis mit deiner Frau!“ – „So ein verlogenes Früchtchen! Mir hat sie erzählt, sie hätte einen blendend aussehenden und intelligenten Liebhaber ...“

Diesmal stellen wir vor

## Fortsetzung unsere Serie

# Hospitationen im In- und Ausland

- Wie arbeitet eigentlich die Einsatzzentrale der Polizei in Budapest?
- Welche Aufgaben hat die „Rapid Intervention Unit“ (R.I.U.) auf Malta?
- Wie findet die Ausbildung der Polizisten in Vancouver statt?

### Das lässt sich vor Ort erkunden!

Die IPA stellt den Kontakt mit der IPA-Region des gewünschten Zielortes über die Gastgebersektion her. Die Gastgebersektion organisiert ggf. die Verteilung der Hospitationen und bemüht sich um die Unterbringung und das Besuchsprogramm. Sie ist außerdem bei der Einholung der erforderlichen Genehmigungen bei der gewünschten Polizeibehörde behilflich.

Alle beamtenrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere

- Gewährung von Dienstfrei
- Gewährung von Dienstunfallschutz und
- Genehmigung zum Tragen der Uniform

werden von dem Hospitanten/der Hospitantin selbst geregelt. Die heimatliche IPA-Landesgruppe unterstützt dabei.

### Lust bekommen?

### Anträge und Merkblätter gibt es beim Vorstand der IPA Hamburg

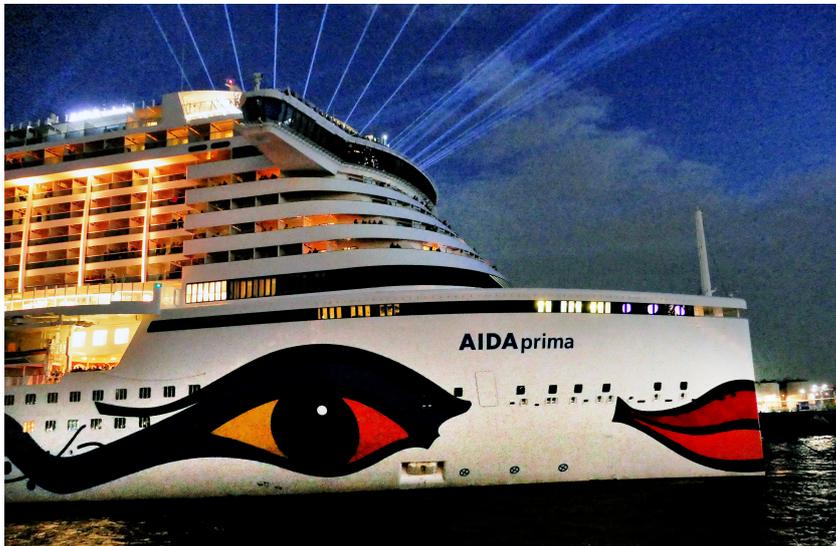
Die IPA erwartet dafür die Erstellung eines Erfahrungsberichtes über Arbeitsmethoden der besuchten Polizei, dienstliche und soziale Problemstellungen einschließlich der Einverständniserklärung zur Veröffentlichung in den Medien der IPA.

# Bericht Hafengeburtstag 2017

Jörn Sucharski

**Der Hafengeburtstag ist unbestreitbar ein Magnet für Gäste aus nah und fern.**

So war es nicht verwunderlich, dass sich zu unserer diesjährigen Schifffahrt zur Feuerwerksfahrt insgesamt 152 Teilnehmer eingefunden hatten.



Neben unseren Hamburger Mitgliedern waren IPA-Gäste aus Wesel (72), Lübeck (36), Münster, Düsseldorf und Wien dabei. IPA-Freund Karl Mitsche aus Wien ist passionierter Segler. Er hatte angefragt, ob es nicht möglich sei, während des Hafengeburtstages ein paar Tage auf einem Segelschiff zu übernachten. Da ich noch einen Kontakt zum Schiffsagenten eines der größten Segelschiffe der Welt, der

russischen MIR habe, konnte ich Karl diesen Wunsch erfüllen. Er bekam vom 3.-10. Mai für 35 € die Nacht eine Koje auf der MIR und konnte mit dem Schiff auch an der Ein- und Auslaufparade teilnehmen. Sein ausführlicher Bericht mit vielen Fotos ist unter <http://www.ipa.at/cms/index.php/aktuell/569-nach-hamburg-zum-828-hafengeburtstag> auf der Homepage der IPA Österreich nachzulesen.

Einen Gast hatten wir somit schon mal glücklich gemacht. Aber auch die anderen waren begeistert von unserer

Veranstaltung. Nach einem reichhaltigen Pastabuffet im „Lust auf Italien“, bei dem die Gastgeschenke ausgetauscht wurden, konnten wir am Anleger Docklands an Bord der „Mississippi-Queen“ gehen. Dort hatten wir viel Platz und konnten die Aussicht bei der Fahrt durch den Hafen und das anschließende Feuerwerk in vorderster Reihe genießen.



# Wer mag Käse und Wein?

Jörn Sucharski

Die Freunde der IPA Steinburg haben es uns vorgemacht. Sie waren zu einer Käse- und Weinprobe auf dem Meierhof Möllgaard in Hohenlockstedt und unser ehemaliger Landesgruppenleiter, Wolfgang Hartmann mit Frau, hatte sich ihnen angeschlossen. Familie Hartmann war begeistert und dieses Erlebnis wollen wir unseren übrigen Mitgliedern und ihren Familien auch nicht vorenthalten. Es werden dabei die unterschiedlichsten Käsesorten der Käsestraße Schleswig-Holstein angeboten.

Wir planen, auf Kosten der IPA Hamburg, einen Bus zu chartern, der uns im Winterhalbjahr an einem Wochenendnachmittag von Hamburg aus zu dieser Veranstaltung und wieder zurück fährt.

Für die ca. 2-stündige Käse- und Weinprobe selbst zahlt jeder Mitreisende 19,00 €.

Nähere Infos sind im Internet unter [meierhof-moellgaard.de](http://meierhof-moellgaard.de) erhältlich.

Um abschätzen zu können, ob wir die 44 Personen für den Bus überhaupt zusammen bekommen, bitte ich um Interessentenmeldungen an unseren Schatzmeister Jörn Sucharski per Mail unter [J.Sucharski@ipa-hamburg.de](mailto:J.Sucharski@ipa-hamburg.de) oder telefonisch unter 040 / 40 17 20 92 (mein Anrufbeantworter hört Euch zu).

Näheres folgt dann in der nächsten Rundschau.



## Vorankündigung Adventskaffee 2017

Jörn Sucharski

### Ja ist denn schon wieder Weihnachten?

Natürlich nicht liebe IPA-Freundinnen und IPA-Freunde.

Damit ihr aber nicht in Terminkollisionen kommt, haben wir schon mal den Termin für das IPA-Adventskaffee in der Kantine des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrografie festgelegt. Es findet am **4. Dezember 2017, ab 16:00 Uhr** statt.

Bitte noch keine Anmeldungen oder Überweisungen tätigen.

Näheres folgt in der nächsten Rundschau.

# Aktivitäten der IG-Motorrad in der laufenden Saison 2017

Einhard Schmidt (*Leiter der IG-Motorrad*)

**Am 21.03.2017 traf sich die IG-Motorrad (mit 18 Personen) zur Eröffnung der Saison 2017 das 1. Mal im Restaurant „Zum Österreicher“ in Hamburg-Jenfeld.**

Bisher wurden die Treffen der Motorradgruppe im Gasthaus Oldenfelde, in Hamburg Rahlstedt, abgehalten. Leider wurde dort aus Altersgründen das hervorragende Restaurant zum Ende des vergangenen Jahres für immer geschlossen.

Aber alle Aktiven der Interessengemeinschaft Motorrad waren

unter dem Stern des diesjährigen Motorradtreffens. Als Tourguide fuhr Klaus Neumann voraus und führte die Gruppe von Seevetal-Hittfeld die Elbe ostwärts bis nach Dömitz. Das Wetter spielte mit, so dass sogar das Eisessen im Freien zum Vergnügen wurde.

Zurück ging es über Uelzen. Dort wurde ein Zwischenstopp am Hundertwasser



guter Dinge, denn die Saison 2017 sollte eine besondere werden, nämlich als Höhepunkt das **1. Internationale Motorradtreffen der IG-Motorrad in der IPA Landesgruppe Hamburg** enthalten (siehe auch *IPA Rundschau 01/2017*).

Am 01.04.2017 starteten wir dann auch mit unseren Motorrädern in die neue Saison.

Bereits diese 1. Tour des Jahres stand

Bahnhof eingelegt.

Kurvengenuss schließt Kulturgenuß also nicht aus...

Am 22.04. stand schon die nächste Ausfahrt auf dem Programm. Die Tour führte uns über den Hamburger Hafen und der Speicherstadt hinaus in den Norden bis nach Lübeck. Ulrich Neumann fuhr diesmal voraus.

Eine Besonderheit erlebten wir auf der Rücktour. Wir überquerten bei Siebeneichen, auf einer kleinen Seilfähre, den Elbe-Lübeck-Kanal.

Die Fähre wird von einem ehrenamtlich tätigen Verein betrieben und finanziert der sich alleine durch Spenden. Für dieses tolle Engagement zeigten sich alle Mitfahrer(innen) beeindruckt, so dass der Spendentopf – trotz kurzer Überfahrt - gut gefüllt wurde.

Weiter Richtung Süden erreichten wir für einen kurzen Zwischenstopp Lauenburg, wo wir an der Elbe kurzzeitig die Sonne genießen konnte. Denn leider gab es bei



Tour ein schönes Erlebnis für die Teilnehmer aus der IG-Motorrad.

Am 06.05.2017 war Michal Müller „an der Reihe“. Michael führte uns durch den Hamburger Hafen, entlang der Elbe mit Halt am Zollenspieker, bis zum Schiffshebewerk in Scharnebeck. Zur Bauzeit war es im Jahre 1974 das weltgrößte Doppelsenkrech Schiffshebewerk mit einer Hubhöhe von 38 Metern!

Nach dem beeindruckenden Zwischenstopp ging es über kleine, kurvige Straßen weiter in Richtung Maschen, wo das nächste Highlight uns erwartete, der Rangierbahnhof Maschen.



der heutigen Ausfahrt ein paar Mal eine heftige Dusche von oben...

Für das bevorstehende, internationale Motorradtreffen, haben wir uns vorgenommen, möglichst alle Motorradtouren einmal vorher abzufahren, um zu testen, ob wir unseren Gästen nicht irgend eine der vielen Schönheiten von Hamburg und der Umgebung vorenthalten.

So fand an diesem Tag neben der Tour in den Norden auch gleichzeitig eine weitere Ausfahrt, schwerpunktmäßig auf Hamburger Stadtgebiet und der näheren Umgebung statt.

Geführt von Manfred Glage, war auch diese



Die Anzahl der Gleise war ebenfalls beeindruckend, so dass die Platzierung anhand der Größe nicht verwundert: Platz 1 in Europa und Platz 2 auf der Welt!

Unsere Tagestour endete auf dem Sunderhof, wo wir bei Kaffee und Kuchen den vollkommenden Tag genussvoll abschlossen.

Zur Vollständigkeit sei hier noch angemerkt, dass sich in dieser Motorradsaison doch nicht alles nur um das bevorstehende Motorradtreffen dreht. Es wird auch an der Sicherheit bei der Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr gearbeitet. So

nahmen am 08.04.2017 vier Fahrer aus unserer Gruppe an einem 1-tägigen Fahr- und Sicherheitstraining in Bad Bramstedt teil, welches dankeswerter Weise von zwei Fahrlehrern der Polizei Eutin veranstaltet wird.

Liebe Grüße und eine unfallfreie Fahrt, auf 2, 4 oder mehr Rädern, wünscht Euch allen  
Einhard

## Matjesessen in Glückstadt

Jibben Großmann

Am 10. Mai 2017 trafen sich 16 Hamburger Kollegen und Kolleginnen nebst Freunden, um einer Einladung der IPA Steinburg zum Matjesessen nach Glückstadt zu folgen. Dort wurde auf dem Marktplatz 400 Jahre Glückstadt groß gefeiert. Das Matjesessen fand in Form eines Buffets im Lokal „Anno 1617“ statt.

Wir konnten uns an verschiedenen Matjesdelikatessen und den dazugehörigen Beilagen „mal so richtig“ zu einem anständigen Preis „satt essen“... Wir kommen nächstes Jar wieder!



# Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

Jibben Großmann

Das erste internationale Motorradtreffen der IPA LG Hamburg hat inzwischen Fahrt aufgenommen und steuert mit Volldampf auf den Veranstaltungstermin 11. August - 13. August zu.

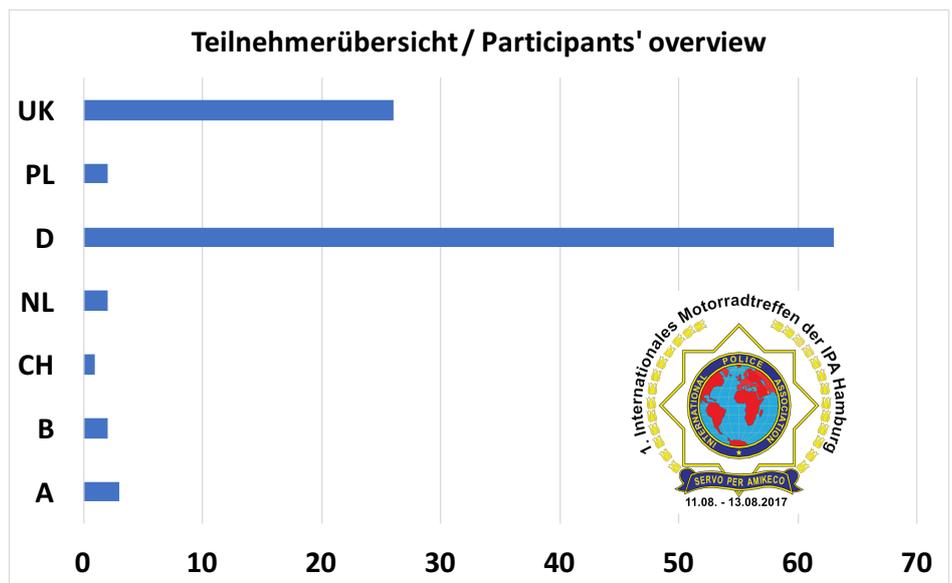
Wie bereits in der Ausgabe 01/2017 berichtet, kommen viele Teilnehmer aus dem Ausland.

Insgesamt haben sich 99 Personen (incl. einiger Tagesgäste) angemeldet. Erfreulich ist, dass nur eine Anmeldung aus gesundheitlichen Gründen storniert werden mußte.

Unter den Teilnehmern (darunter 2 aus Schottland!) befinden sich auch 31 Frauen. Es wurden 25 Einzelzimmer, 30 Doppelzimmer sowie ein 3 Bettzimmer gebucht. Des weiteren haben sich 2 Wohnmobile (mit jeweils 2 Teilnehmern) mit Motorrädern und insgesamt 7 Tagesgäste angemeldet. Insgesamt legen die Teilnehmer 32.179 km zurück, ein einzelner alleine 1.448 km aus Schottland).

Am Freitag, 11. August werden die Teilnehmer im Laufe des Nachmittags eintreffen. Für die telefonische Erreichbarkeit der anreisenden Teilnehmer hat die IG Motorrad 3 Kollegen/innen gewinnen können, die der englischen und polnische Sprach mächtig sind, um so den Anreisenden mit Rat und Tat zu Seite stehen zu können.

Nachdem alle Teilnehmer ihre Zimmer bezogen haben, wird der Landesgruppenleiter Philip Polleit die Anwesenden (in deutsch und englisch - Jörn Sucharski in polnisch) begrüßen. Weiter geht es mit gegenseitigem Kennenlernen bei Lagerfeuer, gekühlten Getränken und



einem Barbeque mit Musik vom Plattenteller und einem DJ.

Am Samstag geht es dann nach dem gemeinsamen Frühstück, aufgeteilt in mehreren geführten Gruppen, auf die vorher ausgekundschafteten Strecken. Wir hoffen, dass Petrus es gut mit den Mobilisten meint und es zumindest trocken bleibt.

Der Tag endet dann wieder im Sunderhof. Dort hat man sich zwischen den Gruppen sicherlich viel zu erzählen, auch um die Anderen neidisch zu machen. Der Tag klingt bei Lagerfeuer, Getränken und Barbeque mit Livemusik aus.

Sonntag heißt es dann nach dem Frühstück Sachen packen und nach einem ökumenischen Gottesdienst werden die Teilnehmer wieder nach Hause entlassen.

Vielleicht kann ich ja einen Teilnehmer dazu überreden, für die nächste Ausgabe der Rundschau etwas zu schreiben...

# IPA hilft über Grenzen hinweg

Jibben Großmann

(Der Schriftwechsel wurde über facebook geführt)

Guten Tag Herr Großmann,  
mein Name ist Armand Jaminet und ich wohne in Luxemburg. Über die Internetseite der IPA-Hamburg habe ich gelesen, dass Sie aktiv im Vorstand der IPA-Hamburg sind. Vielleicht noch eine kurze Vorstellung meiner Person: „Ich bin ein Arbeitskollege von Ihnen bei der Polizei in Luxemburg gewesen. War 10 Jahre Vorsitzender der IPA-Sektion Luxemburg und von 1994 bis 2000 internationaler Präsident der IPA. Seit mehreren Jahren bin ich ehrenamtlich als zweiter Vorsitzender der Organisation „Verkehrsofferhilfe“, in Luxemburg AVR (Association des Victimes de la Route) genannt. Mein Anliegen an Sie wäre ob Sie oder einer Ihrer Kollegen mir eine Adresse mitteilen könnten, welche Dienststelle oder Verantwortlichen der Polizei Hamburg mit der Testphase des "Pupillograph" beauftragt ist. Es ist dies eine Neuerung um festzustellen wer unter Drogeneinfluss ein Fahrzeug steuert. Schauen Sie im Internet auf : "Pupillograph" Dort wird diese Brille, welche wie erwähnt von der Polizei Hamburg getestet wird, vorgestellt. Vielleicht ist es möglich, dass die Kollegen aus Hamburg Ihre Erkenntnisse oder die Brille in Luxemburg vorstellen könnten. Dafür bräuchte ich aber eine Kontaktadresse. Wenn Sie Informationen über unsere Vereinigung beziehen möchten, dann schauen Sie im Internet auf <http://avr.lu>. Betreffend meiner Person geben Sie den Namen ein und dann erhalten Sie zusätzliche Infos oder schauen Sie einfach auf facebook nach. In der Hoffnung auf ein feedback von Ihnen, verbleibt  
Armand Jaminet  
Luxemburg“

**Mit einem  
Pupillographen  
können  
Polizeibeamte die  
Größe und  
Reaktion der  
Pupille eines  
Autofahrers  
messen - und  
feststellen, ob er  
unter  
Drogeneinfluss  
fährt.**

*Hallo Herr Jaminet, leider ist der zuständige Kollege Peter Kellerer, der für den Pupillographen zuständig ist, zur Zeit in Urlaub.*

*An dessen Dienststellen kann nach telefonischer Rückfrage auch niemand sonst den Vorgang bearbeiten.*

*Peter Kellerer wird sich nach seiner Rückkehr aus dem Urlaub melden. Vielleicht können Sie es Mitte Februar noch einmal direkt bei ihm versuchen?  
Grüße aus Hamburg J. Großmann*

Herzlichen Dank für Ihre prompte Rückmeldung und für die Information. Ich werde mich dann Mitte Februar bei Herrn Kellerer melden. Wäre interessant, wenn er am 30. Mai 2017 nach Luxemburg kommen würde zu unserer jährlichen Hauptversammlung, wo auch der Verkehrsminister anwesend sein wird.

Vielleicht sehen wir uns mal in Hamburg oder in Luxemburg 😊

Armand Jaminet (Luxemburg)

Hallo ich wollte mich mal wieder melden und bei dir bedanken für deine Bemühungen betreffend Herrn Kellerer.

Es hat alles geklappt, das heisst, er kommt am 30. Mai nach Luxemburg zu unserer Jahreshauptversammlung, um sein Referat über: "Verbesserung der Verkehrssicherheit durch den Einsatz moderner Technik" zu halten.

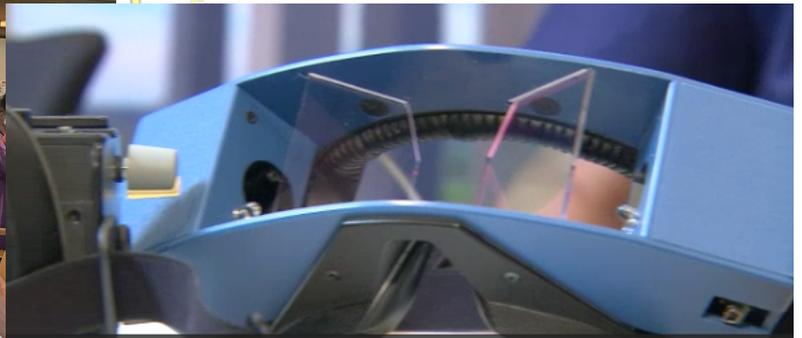
**Die IPA hat wieder bewiesen, dass der Kontakt über die Grenzen wertvoll ist.**

Die Hamburger werden sicher noch die ganze Woche feiern, weil der HSV in der Bundesliga bleibt 😊

Liebe Grüsse aus Luxemburg.  
Armand

**Hallo nach Hamburg!**

Die Veranstaltung war super! Herr Kellerer hat ein interessantes Referat gehalten und hat den Minister wie auch meine Kollegen der Luxemburgischen Polizei



Pupillograph

vom Pupillographen überzeugt. Die Presse (u.a. RTL Luxemburg) hat darüber berichtet. Einen Bericht kann man im Internet sehen:

<http://tele.rtl.lu/emissionen/de-journal/3095781.html>

Grüße nach Hamburg!  
Armand



Kollege Kellerer (rechts) beim Interview

**(Anmerkung der Redaktion: Armand Jaminet war in den Jahren 1991-1994 2. Vizepräsident und von 1994-2000 internationaler IPA Präsident.)**

# IPA-Reise nach Bari – Süditalien im Juni 2017! (Teil 1)

**IPA-Adventskaffee 07.12.2015!** Dieses Datum war für unser alljährlich wiederkehrendes, traditionelles Advents-Event in der Kantine des BSH ein bemerkenswertes, da unsere anwesenden Gäste und IPA-Freunde der italienischen Mission - **Padre Don Pierluigi und Dr. Pasquale Dileone** - mit einer hochinteressanten Idee alle anwesenden Teilnehmer aufhorchen ließen! Als sogenanntes *Entgegenkommen* und *Dankeschön* für die alljährlichen Einladungen zum Adventskaffee und der sommerlichen Grillfeste der IPA-Landesgruppe Hamburg, wurde eine Gegen-Einladung ausgesprochen, die örtliche **IPA-Sezione Italiana Bari 1+3** zu besuchen! Alles, was dafür erforderlich wäre - Hotels, Programme, Führungen etc., würden die italienischen **IPA-Freunde & Kollegen** eigenverantwortlich für uns in die Hände nehmen! Nur um die Hin und Rückreise müssten wir uns selbst bemühen! Noch während unserer laufenden Veranstaltung meldeten sich daraufhin diverse IPA-Mitglieder zunächst unverbindlich zur Teilnahme an! Das löste eine unerwartete „Euphorie“ aus und setzte eine Maschinerie in Gang, welche Mut machte, diese Idee nun umgehend aufzugreifen und umzusetzen! Am **18.06.2017** kehrten wir nun von dieser „**IPA- Mission-Possible**“ mit einer Unmenge an Eindrücken und vielen, vielen freundschaftlichen Kontakten zu den IPA-Freunden in **Apulien, Kalabrien & Kampanien** nach Hamburg zurück!

Am **03.06.2017** brachen wir nach umfangreichen Vorbereitungen mit **36 IPA-Mitgliedern** und **Freunden** der **Landesgruppe Hamburg** zur ersten Etappe dieser **Italien-Rundreise** auf, mit Tagesziel **Ebbs** in Tirol! **Globetrotter** stellte uns dafür wieder einen seiner **5\*Luxusbusse** zur Verfügung, welcher das Reisen in dieser Form so angenehm wie möglich gestalten ließ! Nach gut **950 Km** erreichten wir unser erstes Domizil – das wunderschöne, traditionell familiär geführte **4\*Hotel „Gasthaus Zur Schanz“!** Wir wurden bereits erwartet und nach kurzen formellen Dingen war für uns das schmackhafte **4-Gängemenü** des hauseigenen Sternekochs angerichtet! Nach einem(?) kleinen „Absacker“ begaben wir uns in die Waagerechte - denn morgen erwartete uns die zweite, wunderschöne und anspruchsvolle Etappe, mit Tagesziel **San Marino!** Aufgrund der vor uns liegenden Streckenführung starteten wir früh, doch leider spielte der Wettergott nicht so recht mit und bedachte uns mit Sturm, Regen

**IPA Rundschau 2/2017**

und weiteren unwetterartigen Bedingungen! (womit hatten wir das verdient?!) So wurde die Überfahrt über den **Brenner** zu einer Herausforderung



1. Station: Ebbs

und die weitere Streckenführung zog sich hin wie Kaugummi! Und dann kam es noch dicker: **Pfingsten**, heute Sonntag und morgen noch Montag, hatten wir eigentlich gar nicht mehr so recht drauf! Über 300 Km, bis zum südlichen Gardasee **Stopp & Go** unsere Geduld wurde echt auf eine

harte Probe gestellt! Kurz hinter Verona lief es dann endlich wieder und nach einem kurzen Boxenstopp erreichten wir am sehr späten Nachmittag über **Bologna** und **Rimini** die kleine **Republik San Marino!** Und wer nun dachte, jetzt sind wir mit allem durch - weit gefehlt - denn alle diejenigen, welche San Marino schon einmal besucht haben, wissen - die **RSM** verfügt über keinerlei Autobahnen, Fernstraßen, geschweige denn breiten Hauptstraßen! Die **RSM** ist ein kleiner Bergstaat mit dementsprechenden kleinen, engen Serpentinaen, aber hochhoben, traumhaft

gelegen! Wir bekamen das sehr direkt mit unserem 14,80 Meter-Bus zu spüren (wie später so häufig noch) und irgendwann war **ENDE!** Ein entsprechend dafür ausgelegter Busparkplatz bot uns den notwendigen Parkraum! Im Vorwege hatten wir alle unser „Übernachtungspäckchen“ vorbereitet und so war es nicht mehr *ganz so anstrengend*, die ca. 250 Stufen zu unserem **4\*Grand Hotel San Marino** hinauf zu steigen! Ein exzellentes Hotel in beeindruckender Lage empfing uns und unsere heutige, anstrengende Tagesetappe wurde mit einem vorzüglichen Abendessen belohnt und abgeschlossen!

Heute, am Pfingstmontag, war etwas Entspannung angesagt und wir konnten das hervorragende Frühstücksbuffet in vollen Zügen genießen! Um 10.00h erwartete uns unser Guide, bei strahlendem Sonnenschein, zur Führung durch das kleine **Fürstentum!** Mit sehr viel

„Input“ über den kleinen Zwergstaat stiegen wir wieder in unser **Luxus-Gefährt** und nahmen die letzten Meilen bis zu unserem Zielort **Bari in Apulien** unter die Räder, wo wir nach entspannter Fahrt auf wunderschönen Autobahnstrecken durch das südliche Italien gegen späten Nachmittag und nach genau **2310** gefahrenen Kilometern eintrafen!! **Padre Don Pierluigi**, der parallel mit dem Flieger angereist war und das großzügig angelegte **4\*Hotel UNA REGINA**, empfingen uns mit wohlklimatisierten Räumlichkeiten, denn zwischenzeitlich zeigte das Thermometer **31°!** Da

ich nach unserem gemeinsamen Eincheck-Verfahren unseren Bus noch auf einem speziell gesicherten Parkplatz abstellen musste, erschien ich folgemäßig als Letzter (wie so häufig!) in unserem



eleganten Speisesaal! Dort traf mich fast der Schlag, denn völlig unerwartet

empfangen mich dort alle unsere Teilnehmer, inklusive der amtierenden **IPA-Präsidentin der IPA-Seziere Bari 1 (Francesca)** sowie der ehemalige Präsident und jetzt im Ruhestand mit Anhang. Nach beiderseitigen, offiziellen Vorstellungen aller anwesenden IPA-Verantwortlichen und kurzen Ansprachen, gingen wir dann im Rahmen des gemeinsamen Abendessens zum „**Gemütlichen Teil**“ des Abends über, wobei die Getränke überraschend und dankenswerterweise von der **IPA-BARI** übernommen wurde!!

Wesentlich später, als ich in unserem Hotelzimmer zur Ruhe gekommen war, dachte ich so bei mir: Nun gut - das **IPA-Abenteuer Bari/ Apulien/Kalabrien/ Kampanien** kann kommen!

Am darauffolgenden Morgen erwartete uns ein üppiges Frühstücksbuffet zum Start einer beeindruckenden Erlebniswoche, welche mit dem Besuch des Polizeipräsidiums von Bari begann! Hierfür wurde von unseren IPA-Freunden aus Bari schon im Vorwege ein örtlicher Reisebus organisiert, da *meine* Fahrerkarte sich schon fast am Rande der Erschöpfung befand und auch ich einmal die Schönheiten der Gegend von einem Fahrgastplatz aus richtig genießen konnte! Das **PP** öffnete zwischen salutierenden Kollegen seine Pforten und wir wurden mit allen Ehren vom **Kommandanten der Polacca Bari** empfangen, welcher mit seinem Gefolge uniformtechnisch vom Feinsten ausgestattet war und wir mit unseren leicht verschwitzten IPA-T-Shirts nicht so recht dagegenhalten konnten! Nach der offiziellen Begrüßung tauschten wir die obligatorischen Präsente aus (diese Zeremonien wiederholten sich während

unseres Aufenthaltes in Apulien so häufig, dass wir hinsichtlich ausreichender Geschenke in arge Bedrängnis gerieten!) Aber, getreu unserem Wahlspruch: Wir kennen keine Probleme – nur Lösungen, haben wir auch das bis zum letzten Schweißtropfen regeln können! Es folgten geführte Rundgänge durch die **VLZ** und die **PEZ**, die darin endeten, dass wir abschließend in das **IPA-Heiligtum des PP's** geführt wurden: Eine wunderschön dekorierte Räumlichkeit mit unzähligen

Flaggen, Bildern, Plaketten, Emblemen und Uniformteilen aus der gesamten

IPA-Welt, die beim Anblick eine merkliche „Gänsehaut“ beim Betrachter hervorrief! (In dieser Situation erinnerte man sich sofort an das IPA-Museum bei der Bereitschaftspolizei in Budapest!!)

Und ich könnte mir sehr gut vorstellen, dass eine Einrichtung dieser Art der Weltstadt Hamburg auch

nicht gerade schlecht zu Gesicht stehen würde!!? Nach Beendigung der PP-Führung starteten wir zum nahegelegenen **Castel del Monte**, direkt vor der Altstadt am Hafen gelegen. Mitten auf der Hauptstraße, direkt vor dem Eingangportal hatten die örtlichen Kollegen der Verkehrsstaffel für unseren Bus problemlos eine „*Parkmöglichkeit*“ geschaffen, die ihresgleichen sucht! (Diese Flexibilität ist schon lobenswert!) Die höchst interessante Führung durch die Gewölbe dieses gewaltigen Bauwerkes war schon sehr beeindruckend! Und *last but not least* folgte ein „*Spaziergang*“ durch die engsten Gassen der historischen Altstadt Baris mit wunderschönen Szenen aus dem Alltagsleben der dort lebenden Menschen! Wir wurden Zeugen, wie die



kleinen Nudeln in Handarbeit hergestellt wurden, konnten probieren und anfassen und waren erstaunt, über die unterschiedlichsten, handwerklichen Fähigkeiten der meist älteren Generationen (durch diese ganzen Eindrücke wurde ich unweigerlich an die Rue du Faubourg Saint Denise in Paris erinnert, welche in gleicher, unbeschreiblicher Art und Weise dieses „Alltagsleben“ widerspiegelt!)! Ach ja, nicht vergessen wollen wir dabei, dass unser gesamter IPA-Tross ständig von zwei Polizeikrädern begleitet wurde (natürlich BMW's!), dessen Anwesenheit bei den Anwohnern in den Gassen ihrer Körpersprache nach zu urteilen, hier doch eher selten zu sein schien. Mittlerweile zeigte das Thermometer **34°** und das nahmen unsere italienischen Kollegen sofort zum Anlass, für einen kulinarischen Boxenstopp in den Gassen bei traditioneller Pizza und eisgekühlten Bierchen auf die Faust - und bis heute konnte ich nicht klären, wer die Rechnung beglichen hatte und das bei 37 teilnehmenden Personen, Mama mia!! Völlig erschöpft trafen wir gegen späten Nachmittag in unserem Hotel ein, sehnten uns nach einer kühlenden Dusche und dann erwartete uns, wie immer in den kommenden Tagen, um 19.30h das vorzügliche Abendessen! Anschließend reichte es dann gerade noch für ein/zwei Drinks, dann war ein äußerst erlebnisreicher Tag geschafft – und wir



auch!

In den vor uns liegenden Tagen waren die Abläufe ähnlich, nur die Tagesfahrten, - Ziele -und Zeiten gestalteten sich unterschiedlich, doch die Temperaturen um/bis **35°** Grad blieben unverändert! Das alles hier in vollem Umfang und ausführlich zu schildern, würde absolut den Rahmen sprengen! Abgesehen davon müsste ich beim Redakteur unserer IPA-Rundschau Jibben um eine „*Sonderausgabe*“ bitten, was er wohl zum Anlass nehmen würde, mich nach meinem Puls zu fragen! Also, in Kurzform: Weitere Tagestouren führten uns nach **Lecce**, **Brindisi**, **Barletta** und **Trani**, weiter nach **Altamura** und **Matera**, der **Weltkulturhauptstadt** für **2018**! Wir besuchten die „**Weiß**e Stadt“ **Ostuni** und das an der Adria gelegene Städtchen **Polignano a Mare**. Unbeschreibliche Sehenswürdigkeiten

*Anmerkung der Redaktion:*

*Aufgrund der wirklich schönen Reise und der unzähligen Eindrücke, die dort gesammelt werden konnten, erscheint in der nächsten Rundschau der 2. Teil. Für die Bilder bedankt sich die Redaktion bei  
H. Burmester und J. Zwadlo!*

der Regionen, wie die „Trullis“, die **Höhlenwohnungen der Sassi**, unzählige **Kirchen, Klöster & Gebeine!**, **Monumente, Burgen und Castelle!** Überall wurden wir von IPA-Freunden

begleitet, erwartet und beschenkt. Alle diese wunderschönen Erlebnisse haben wir wieder in einem **Doku-Film** festgehalten, den sich jeder auf Wunsch bei mir ausleihen kann! Am letzten Abend in Bari folgten wir dann wiederum einer Einladung der **Präsidentin Francesca der IPA-Bari**. Ein gemütlicher, feierlicher Abschlussabend bei italienischen Weinen, mit Bier und der leckersten Pizza beim bekanntesten Pizzabäcker dieser Region! Als „Sahnehäubchen“ obendrauf wurde uns zum Nachtisch eine riesige „**IPA-Torte**“ überreicht, welche optisch und geschmacklich den gesamten Charakter unserer IPA-Reise ins südliche Italien widerspiegelte!



## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

O. Andress;  
J. Erdmann;  
I. Flögl;  
M. Henck; S. Hoemel;  
B. Mett;  
L. Wolke;  
Prof. Dr. P. Vignola



# **IPA - Warenshop Hamburg**

*Preisliste gültig ab 01.11.2016*

Anstecknadel / Ansteckpin mit IPA-Emblem, goldfarben	2,00 €
Ansteckpin IPA-Emblem mit Schleife	2,00 €
Ansteckpin IPA-Logo im Kranz	2,00 €
Ansteckpin in diversen Ausführungen (z.B. Pol.-Wappen, Pol.-Sterne, Handschellen gold- und silberfarben, Kripo-Dienstmarke goldfarben)	2,50 €
Aufkleber mit IPA-Emblem	1,00 €
Aufkleber IPA-Hamburg oder Aufkleber IPA-Hamburg hinter Glas	1,50 €
Autoaufkleber mit IPA-Emblem hinter Glas	1,00 €
Autoaufkleber mit IPA-Emblem, Epoxidharz versiegelt	3,00 €
Banner-Wimpel der IPA-Landesgruppe Hamburg, gelb	8,00 €
Baseball-Cap, eingesticktes IPA-Emblem und Wildlederschirm	11,00 €
Biker-Bandana, dunkelblau mit gesticktem IPA-Logo	7,00 €
Briefverschlussmarke mit IPA-Emblem und Schriftzug Hamburg	0,10 €
Brustanhänger der IPA-Landesgruppe Hamburg auf Lederrücken	3,50 €
IPA-Einkaufswagen-Chip aus Metall	1,00 €
IPA-Glasschlüsselanhänger mit Hologramm	4,00 €
IPA-Handyanhänger, silberfarben	4,00 €
IPA-Klemm-Mappe blau, DIN A4, aufklappbar, Dokumententasche	5,50 €
IPA-Schlüsselband, dunkelblau mit Karabinerhaken	2,50 €
IPA-Stoffwappen groß (Durchmesser 9 cm), Seidengarnstickerei	3,50 €
Krawatte, dunkelblau mit IPA-Emblem	9,00 €
Krawatte, dunkelblau mit IPA-Emblem und Schriftzug Hamburg	10,00 €
Krawattenspange mit IPA-Emblem, goldfarben	4,50 €
Krawattenspange in diversen Ausführungen (wie Ansteckpin)	6,00 €
Miniaturanhaltestab mit Beleuchtung	5,00 €
Money-Clip mit großem IPA-Emblem	3,00 €
Nylongeldbörse, dunkelblau, Klettverschluss mit gesticktem IPA-Emblem	4,00 €
Schlüsselanhänger mit IPA-Emblem	4,00 €
Schlüsselanhänger mit IPA-Emblem auf Lederrücken	4,50 €
Schlüsselanhänger der IPA-Landesgruppe Hamburg auf Lederrücken	3,50 €
Schlüsselanhänger Polizei Hamburg, Wappen	4,00 €
Schlüsselanhänger Polizei Hamburg, Wappen oder Stern auf Lederrücken	4,50 €
Schlüsselanhänger Handschellen, silberfarben	3,00 €
Schlüsselanhänger Miniaturanhaltestab	1,50 €

Die Waren sind bei den Mitgliederzusammenkünften oder  
bei Michael Tegen,  
Zelzater Straße 6 B  
D-21493 Schwarzenbek  
☎ 04151-82949, ☎ dienstlich 04541-8055800,  
Fax 04151-868898, ☎ mobil 0171-6862368,  
E-Mail-Adresse: wareshop@ipa-hamburg.de, zu erwerben.  
**Bei Versand der Waren gehen die Versandkosten zu Lasten des Empfängers**

## IPA – REISEUNTERNEHMUNGEN IN 2017/2018

In dieser Ausgabe der IPA-Rundschau 2/2017 möchte ich nochmals auf die anstehenden **IPA-Reiseunternehmungen** in diesem Jahr hinweisen und auch schon mal einen Blick nach **2018** wagen, wo wir einige Touren in Planung und zwei schon direkt festgelegt haben!

**Zunächst für 2017:** Hier steht für unsere Adventsreise programm- und kostentechnisch alles fest (**09.12. – 13.12.**) und zur Erinnerung – das Reiseziel ist die Altstadt und der weihnachtliche Zauber von **Kulmbach**! Unsere örtlichen IPA-Freunde erwarten uns dort, um uns in den 3 Aufenthaltstagen diese äußerst interessante und idyllische, bayerische Kleinstadt näher zu bringen.

Ob unsere angedachte **IPA-Lichterfahrt** rund um den Weihnachtsmarkt in **Lübeck** stattfinden kann/wird, werde ich Euch in der kommenden Ausgabe 3/2017 definitiv mitteilen!

**Dann die Vorschau auf 2018:** Hier steht die **IPA-Städte-Reise** nach **Stockholm** fest, aller Voraussicht nach werden wir diese im **August** durchführen – den genauen Termin werden wir nach Absprache mit den schwedischen Kollegen in den kommenden Wochen festlegen können. Eine mögliche kombinierte **Rumänienreise** gemeinsam mit unserer **IPA-Motorrad-Gruppe** ist angedacht und klärende Gespräche werde ich diesbezüglich in Kürze mit Einhard Schmidt führen. Sollten sich da *keine* Übereinstimmungen ergeben, so planen wir aufgrund diverser Anfragen erneut eine Schottland-Reise. Die Voraussetzungen dafür liegen abrufbereit in der Schublade! Zum Abschluss des Jahres 2018 wird uns unsere Adventsreise aller Wahrscheinlichkeit nach in die Altstadt von **Hannoversch Münden** an die Weser führen, die ersten Gespräche sind geführt – genauere Informationen in der kommenden Rundschau 3/2017.

Bleibt alle gesund,

*Euer Mini!*

...ups

Richter zum Angeklagten: „Sie wollen mir also weismachen, dass Sie glaubten, die Brieftasche, die Sie gefunden haben, gehört Ihnen?“ – „Die Brieftasche nicht. Aber die Geldscheine kamen mir so bekannt vor...“

Unsere besten Wünsche zum  
*„runden“ Geburtstag*

**Zum 70ten**

R. Stahlberg; R. Hagelberg, J.-R. Varchim; S. Winter; R. Krebs;  
M. Lange

**Zum 75ten**

C. Mohr; H. Nickel; U. Bartikowski; G. Rink; D. Stein; U. Jankowski; B.  
Kiesel; E. Kowalski; W. Lübke; R. Neumann;  
E. Sussiek; L. Zimmermann

**Zum 80ten**

K.-D. Billerbek; H. Wegener

**Zum 85ten**

G. Hammer

**Zum 90ten**

G. Mäckelburg



Gedruckt werden von dieser IPA-Rundschau: 1.000 Exemplare.

Verbreitung der IPA-Rundschau Hamburg:

Alle Mitglieder der IPA-LG Hamburg sowie Polizeidienststellen in Hamburg. Informationsexemplare erhalten außerdem alle IPA Landesgruppen sowie ausgewählte Verbindungsstellen und ausländische Sektionen.

**Druck:**

**MARLI Druckerei  
Carl-Gauß-Straße 13-15, D-23562 Lübeck**

Manuskripte sind sehr willkommen; für nicht verlangte Beiträge kann keine Gewähr übernommen werden. Unterzeichnete oder signierte Beiträge geben die Ansicht des Verfassers wieder, die nicht immer mit der des Vorstandes übereinstimmen muss.